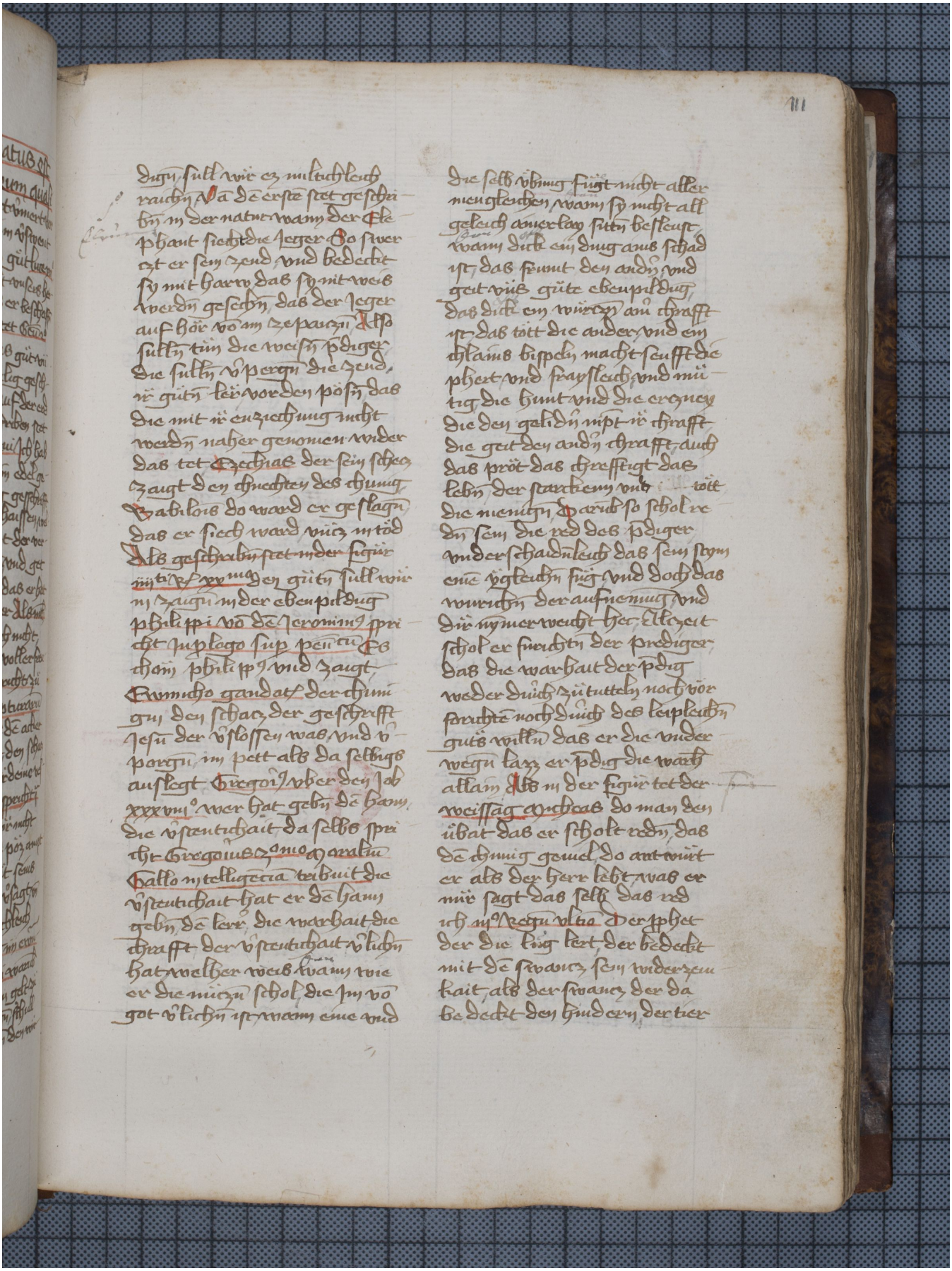
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



111

dugy, sull wir ez mitichleich
rauchn. Va de erste stet geschri
bn in der natur warm der Ele
phant sicht die leger. So swer
ot er sein zend vnd bedecht
sy mit harro das sy nit weis
werdn gesehn, das der leger
auf hör vo am zepauzn. Also
sullen tun die weisn pdiger
die sullen vspergn die zend,
ir gütn leir vorden pösn das
die mit ir enziehung nicht
werdn naher genomen wider
das tot. Ezechias der sein schea
zaugt den ehrechten des chunig
Babilons do ward er geslagn
das er siech ward vnz in tod
Als geschriben stet in der figur
mit [illegible] den gütn sull wir
in zaugn in der ebenpildung
philippi vo de Jeronimi spri
cht in plogo sup pen cu
chom philipi vnd zaugt
Eunuchus gandaf der chuni
gin den schatz der geschrift
Jesu der vslossen was vnd v
pongn in pett als da selbigs
auslegt Gregori. Wer den job
xxxvi° wer hat gebn de bam
die vstentichait da selbs spri
cht Gregorius, omo [illegible] amatu
hallo intelligencia tribuit die
vstentichait hat er de bam
gebn, de herr die warhait die
chrafft der vstentichait vlichn
hat. Welcher weis warm wie
er die mitn schol die in vo
got vlichn ist warm eine vnd
die selb vbung fügt nicht aller
ningleichen warm sy nicht all
gleich anerlay sitn besleust
warm dick ein dug aus schad
ist das spunt den andn vnd
gut vüs güte ebenpildung
das dick ein würzn an chrafft
ist das tött die ander vnd ein
chlams bippch macht seufft die
phert vnd sprayslich vnd mü
tig die hunt vnd die erczney
die den gelidn nipt ir chrafft
die gut den andn chrafft auch
das prot das chrefftigt das
lebn der starckeny vnd tött
die nemign. Darub so schol re
dn sein die red des pdiger
vnderschadnleich das sein sym
eine ygleichn fuig vnd doch das
vnrichn der aufnemung vnd
dir nymer weicht hier ellegent
schol er furchtn der prediger
das die warhait der pdig
weder durch zütuttelh noch vor
forchte noch durch des leupleichn
guts willn das er die vnder
wegn lazz er pdig die warh
allam. Als in der figur tet der
weissag Ezechias do man den
übat das er schole redn das
de chunig gewel do antwurt
er als der herr lebt was er
mir sagt das selb das red
ich in Regn vlio. Der phet
der die kuig lert der bedecht
mit de swanz sein widerzeu
hait als der swanz der da
bedecht den hind ein der tier